

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im II. Geschäftsquart. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.  
**Bilanz am 30. Juni 1909:** Aktiva: Eisenbahnbau u. Ausrüstung 2 007 863, vorläufig geschätzter Wert des unentgeltlich empfang. Grund u. Bodens 100 000, Kassa 10 623, Anlage d. Ern.-F. 18 576, do. des Spez.-R.-F. 705, von der Betriebsführerin hinterlegter Sichtwechsel 35 000, Kaut. bei der Reg.-Hauptkasse 30 000, Lenz & Co. 70 147. — Passiva: A.-K. 1 960 000, Disp.-Kto 90 274, Ern.-F. 26 493, Spez.-R.-F. 994, R.-F. 9725, Lenz & Co. (Kaut.) 35 000, Akzente 30 000, Lenz & Co. 54 300, Gewinn 66 128. Sa. M. 2 272 915.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Zs. 1336, z. Ern.-F. 7899, z. Spez.-R.-F. 288, z. R.-F. 2881, Gewinn 66 128 (davon Div. 58 800, Vortrag 7328). — Kredit: Vortrag 8779, Betriebsüberschuss 66 872, Übertrag des Disp.-Kto 2881. Sa. M. 78 534.

**Dividenden 1905/06—1908/09:** 0, 3, 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 3<sup>0</sup>/<sub>10</sub>.

**Direktion:** Vors. Bürgermeister H. Richter, Stellv. Stadtbaumeister Ernst Balzer, Bunzlau.  
**Aufsichtsrat:** Vors. Landrat Geh. Reg.-Rat Konrad von Rosenstiel, Stellv. Beigeordneter Franz Otto, Zeitungsverleger Benno Fernbach, Bunzlau; Amtsvorst. H. Gruhn, Nieder-Gross-Hartmannsdorf; Geh. Reg.-Rat Franz Thimm, Potsdam; Reg.-Rat Carl Grosse, Liegnitz; Reg.-u. Baurat Gustav Wegner, Breslau.

## Kleinbahn Casekow-Pencun-Oder in Stettin,

Grosse Domstrasse 11.

**Gegründet:** 30./12. 1896; eingetr. 16./6. 1897. Letzte Statutänd. 27./2. 1899, 30./6. 1900, 29./5., 25./6. 1901, 1./3. 1902 u. 30./9. 1903. Konz. von 1897 auf 50 Jahre. Gründer s. Jahrg. 1899/1900.

**Zweck:** Bau u. Betrieb einer Kleinbahn von Casekow über Pencun nach Pommerensdorf a. d. O. Länge 42,9 km, davon 38,4 km mit 0,75 m u. 4,5 km mit 1,435 m (dreischiennig) Spurweite. Die Strecke Casekow-Pencun-Scheune wurde 8./4. 1899, die Reststrecke 25./10. 1899 eröffnet. Den Betrieb führen Lenz & Co., G. m. b. H., Abteil. Stettin.

**Kapital:** M. 1 810 000 in 3620 Nam.-Aktien à M. 500. Urspr. M. 1 150 000, erhöht lt. G.-V. v. 27./2. 1899 um M. 218 000 in 436 Nam.-Aktien, lt. G.-V. v. 29./5. 1901 um M. 104 000, lt. G.-V. v. 25./6. 1901 um M. 238 000, lt. G.-V. v. 30./9. 1903 um M. 100 000 (auf M. 1 810 000), sämtl. in Aktien à M. 500. Die Übertragung der Aktien ist an die Einwilligung der Ges. gebunden.

**Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im Sept. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. März 1909:** Aktiva: Eisenbahnbau 1 911 069, Res.-Oberbaumaterial. 10 702, Betriebsmittel-Res.-Material. 7684, Ern.-Oberbaumaterial. 3472, Kassa 509, Ern.-F.-Effekten 28 320, Betriebs-Kto Lenz & Co. 5130, Kreissparkasse Randow 20 014, Landschaftliche Bank 3777, Verlust 26 947. — Passiva: A.-K. 1 810 000, Ern.-F. 71 705, Abschreib. 5922, Provinz Pommern 130 000. Sa. M. 2 017 627.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvortrag 14 895, allg. Unk. 2661, Ern.-F. 12 365, Zs. 5300, Abschreib. 987, Betriebsführung Lenz & Co. 8000. — Kredit: Betriebsüberschuss 17 261, Verlust 26 947. Sa. M. 44 209.

**Dividenden:** 1897/98—1898/99: 0, 0% (Baujahre); 1899/1900—1908/09: Bisher 0%.

**Direktion:** Dir. Aug. Krüger, Scheune; Rittergutspächter Fritz Block, Battinsthal; Kreisausschuss-Sekretär J. Schultz, Stettin.

**Aufsichtsrat:** Vors. Landrat Dr. von Brüning, Stettin; Stellv. Kammerherr von der Osten, Schloss Pencun; Landes-Baurat Geh. Baurat Emil Drews, Geh. Reg.-Rat Graf A. zu Dohna, Geh. Reg.-Rat Rud. Küll, Landesrat Dr. Rentel, Dir. H. Harland, Stettin.

## Grosse Casseler Strassenbahn Act.-Ges. in Cassel.

**Gegründet:** 21./6. 1897; eingetr. 21./7. 1897. Gründer s. Jahrg. 1899/1900. Statutänd. 20./12. 1899. Konzessionsdauer bis 31./12. 1960. Nach Ablauf der Konzession, am 1./1. 1961, ist die Ges. auf Verlangen der Residenzstadt Cassel verpflichtet, das Bahnunternehmen mit Ausnahme der Fonds, Kassenbestände, Forderungen u. Zusicherungen, schulden- und lastenfrei an die Stadt unentgeltlich abzutreten, vorbehaltlich der den übrigen Gemeinden zustehenden Entschädigungsansprüche nach Verhältnis der Bahnlänge ihres Gebietes.

**Zweck:** Erwerb, Erpachtung und Verpachtung, Bau, Ausrüstung und Betrieb von Strassenbahnen zur Beförderung von Personen und Gütern in Cassel und dessen Umgebung und alle damit in Zusammenhang stehende Thätigkeiten.

Die beiden inzwischen aufgelösten Gesellschaften: Casseler Stadteisenbahn und Casseler Strassenbahn wurden 1897 für M. 855 000 bzw. für M. 2 040 000 übernommen, das Liniennetz erweitert u. elektr. Betrieb durch Siemens & Halske, A.-G., eingeführt. Bahnlänge 24,30 km, davon zweigeleisig 14,65 km u. eingleisig 9,65 km, Länge aller Geleise mit Ausnahme derjenigen auf den Betriebsbahnhöfen 40,49 km. Im elektrischen Betriebe werden jetzt die nachstehenden Linien von insgesamt 33,40 km Betriebslänge gefahren: 1) Königsplatz - Wilhelmshöhe; 2) Friedhof - Hohenzollernstrasse - Mulang; 3) Holländische Strasse - Hohenzollernstrasse - Neumarkt; 4) Bettenhausen - Bahnhof Cassel-Germaniastr.; 5) Rothenditmolde-Hedwigstr.-Frankfurter Strasse (Niederzwehren); 6) Bahnhof Cassel-Hohenzollernstrasse-Wilhelmshöhe. Hierzu kommt die Bahnlänge der neu erworbenen, vorläufig noch mit Pferden betrieb. Strassenbahn Cassel-Wolfanger.

Die Erlaubnis zur Strassenbenutzung ist seitens des Bezirksverbandes und seitens der Gemeinden Cassel, Wehlheiden, Kirchditmold, Rothenditmold und Bettenhausen ohne